



# Pressemitteilung

Nummer 418/19 vom 11. Dezember 2019  
Seite 1 von 2

## Neuer Nachhaltigkeitsrat berufen

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat heute im Bundeskabinett die turnusgemäße Neuberufung der Mitglieder des Rats für Nachhaltige Entwicklung bekannt gegeben.

„Die Bundesregierung bekennt sich mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der Strategie. Zudem leistet er unverzichtbare Beiträge, um das gesellschaftliche Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken“, unterstrich die Bundeskanzlerin die Bedeutung des Rates.

Dem 15-köpfigen Rat gehören künftig 9 Frauen und 7 Männer an.

### Erstmals in den Rat berufen werden:

- Saori Dubourg (Vorstandsmitglied BASF)
- Cornelia Füllkrug-Weitzel (Präsidentin Brot für die Welt)
- Gerda Hasselfeldt (Präsidentin Deutsches Rotes Kreuz)
- Jörg-Andreas Krüger (Vorsitzender Naturschutzbund Deutschland e. V)
- Markus Lewe (Oberbürgermeister Münster; Vizepräsident Deutscher Städtetag)
- Elisabeth Maier (DBJR-Vorsitzende)
- Hubertus Paetow (Präsident Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)
- Gunda Röstel (Geschäftsführerin Stadtentwässerung Dresden AG)

Dorotheenstr. 84  
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 272-2030  
Fax +49 30 18 272-3152

cvd@bpa.bund.de  
www.bundesregierung.de  
www.bundeskanzlerin.de



Nummer 418/19 vom 11. Dezember 2019

Seite 2 von 2

Erneut berufen werden:

- Prof. Dr. Alexander Bassen (Professor für Betriebswirtschaftslehre Universität Hamburg)
- Ulla Burchardt (MdB a. D.)
- Katherina Reiche (PStin a. D., Hauptgeschäftsführerin Verband kommunaler Unternehmen e.V.)
- Dr. Werner Schnappauf (Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit, Verbraucherschutz a. D., Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Deutschen Industrie a. D.)
- Dr. Imme Scholz (Kommissarische Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik)
- Prof. Hubert Weiger (Ehrevorsitzender BUND e. V.)
- Heidemarie Wieczorek-Zeul (MdB a. D., Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a. D.)

Die Berufung für eine dreijährige Amtsperiode erfolgt durch Schreiben der Bundeskanzlerin mit Wirkung zum 1. Januar 2020 für die Dauer von drei Jahren. Die Vorsitzende oder den Vorsitzenden wählen die Ratsmitglieder aus ihrer Mitte.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung seit 2001 bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Außerdem trägt der Rat das Thema „Nachhaltigkeit“ in Gesellschaft und Öffentlichkeit hinein.

Weitere Informationen zur Arbeit des Rates für Nachhaltige Entwicklung finden sich unter [www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de).